

Zielvereinbarung nach Schulinspektion

zwischen dem Staatlichen Schulamt Gießen-Vogelsberg, vertreten durch die Schulaufsichtsbeamtin Elke Siegfried und der Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim, vertreten durch den Schulleiter Norbert Kissel

Qualitätsbereich: Lehren und Lernen

Ziel	Indikatoren	Evaluationsmaßnahmen	Zeitraum
SuS des 5. Jahrgangs können Formen des selbstverantwortlichen Lernens und der Selbsteinschätzung anwenden.	<p>Einführungswoche Klasse 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den Themen: - Portfoliogestaltung - Aufbau einer Seite - Umgang mit dem Schulplaner - Materialmanagement - Ordnung/Strukturen 	<p>Auswertung der auf folgende Weise erhobenen Daten:</p> <p>Teambesprechung am Ende der Einführungswoche</p> <p>Rückmeldebogen Portfolio (nach jeder Arbeit)</p>	September 2015
	<p>Indikatoren eines guten Arbeitsverhaltens werden zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres mit den Schülern besprochen.</p>	<p>Hängen in jeder Klasse aus</p> <p>Integriert in den Schulplaner</p>	September 2015 bzw. Februar 2016
	<p>Am Ende eines jeden Halbjahres nehmen die Schüler eine Selbsteinschätzung vor. Auch die Lehrer nehmen eine Einschätzung vor und geben Rückmeldung.</p>	<p>Lehrer-Schüler-Gespräch</p>	Juli 2015 bzw. Februar 2016 bzw. Juni 2016
	<p>Einheitliches Vorgehen der Lehrkräfte Jahrgangsteams legen Regeln/Rituale fest.</p>	<p>Evaluationsgespräche</p>	Pädagogische Konferenz Mai 2015

Qualitätsbereich: Professionalität

Ziel	Indikatoren	Evaluationsmaßnahmen	Zeitraum
<p>An der Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim existieren Absprachen zum gemeinsamen Vorgehen in Erziehungsfragen, die von allen Lehrkräften eingehalten werden.</p>	<p>Neue Schulordnung wird zu Beginn des jeweiligen Schuljahres von den Klassenlehrern im Unterricht besprochen (Klassen 5-7 zu Beginn eines jeden Halbjahres.</p>	<p>Ende eines jeden Schuljahres Evaluationsgespräche mit der SV und in der Gesamtkonferenz</p>	<p>September 2015 bzw. Juli 2016</p>
	<p>Gesamtkonferenz verabschiedet Richtlinien für pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen als Empfehlung für die Lehrkräfte und Klassenkonferenzen. (pädagogische Freiheit)</p>	<p>Hängt in jeder Klasse und ist in jedem Schulplaner (vorne) – wird von den Erziehungsberechtigten unterschrieben. Mit Elternbrief an neue 5er mit der Bitte „Mit Kindern besprechen“.</p>	<p>Juli 2015 September 2015</p>
	<p>Jahrgangsteams legen feste Rituale über den Jahrgang fest. Jeder Kollege weiß jederzeit, wo er/sie die verbindlichen Absprachen der Gesamtkonferenz finden kann und setzt sie um.</p>	<p>In Sitzung vor neuem Halbjahr Rücksprache, ob Weiterführung oder Änderung.</p>	<p>September 2015</p>
	<p>Besprechung mit dem Elternbeirat über die Einhaltung von Regel.</p>	<p>Evaluationsbogen/Rückmeldemöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zu allen 3 Indikatoren.</p>	<p>Juli 2015 September 2015</p>

Qualitätsbereich: Lehren und Lernen

Bezogen auf das Fach Mathematik im Jahrgang 8 (Schuljahr 2014/2015)

Ziel	Indikatoren	Evaluationsmaßnahmen	Zeitraum
Detaillierte Planungen für die Differenzierung der Lernangebote im Fach Mathematik liegen vor und werden verbindlich umgesetzt	Eingangstest zum Beginn des Schuljahres Eingangstests zum Beginn neuer Unterrichtseinheit. Selbsteinschätzungsbögen. Gezielte Fortbildungen der Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt individuelles Lernen im Mathematikunterricht. Förderangebote für die Schülerinnen und Schüler durch möglichst viel Unterricht in Doppelbesetzung.	Auswertung der auf folgende Weise erhobenen Daten: Analyse des Eingangstests, Wiederholung am Ende des Schuljahres. Die Schüler geben Rückmeldung über die Arbeit mit Selbsteinschätzungsbögen Arbeitsergebnisse der Hauptschulabschlussprüfung.	Schuljahr 2015/1016 Ende Schuljahr 2015/2016
Es bestehen verbindliche Absprachen über Themen und Leistungskontrollen für alle Parallelkurse	Enge Absprache durch regelmäßige Teamsitzungen. Aufteilung der Vorbereitung der Unterrichtseinheiten. Erstellung eines thematischen und zeitlichen Rasters für den gesamten Jahrgang. Auf gleichem Kurs-Niveau wird die gleiche Arbeit geschrieben. In den Arbeiten der drei Kursniveaus findet sich immer mindestens eine Aufgabe, die von allen Lerngruppen bearbeitet wird (auf unterschiedlichen Anspruchsebenen).	Dokumentation der Sitzungen, Planungen und Arbeiten in einem gemeinsamen Ordner. Eine gemeinsame Themenplanung liegt vor. Die Ergebnisse der Leistungskontrollen werden im Jahrgangsteam ausgewertet.	Schuljahr 2015/2016

<p>Im Fach Deutsch und Mathematik verbessern die SuS des Jahrgangs 9 ihre Lesefähigkeiten und ihr Textverständnis</p>	<p>Zu Beginn des Jg. 9 werden im Deutschunterricht im Rahmen der Einheit „Sachtexte“ Textaufgaben aus den vorjährigen Abschlussprüfungen Mathematik als Unterrichtsgegenstand gewählt.</p> <p>Es wird eine Aufgabenkultur im Fach Mathematik angestrebt, die in jeder Unterrichtseinheit Textaufgaben enthält. Die Formate ähneln denen in den Abschlussprüfungen. In jeder Arbeit kommt im Fach Mathematik eine Textaufgabe aus den Abschlussprüfungen oder Mathewettbewerben vor.</p>	<p>Schüler-Portfolio Bei der Vorbereitung der Unterrichtseinheit wird ein Aufgabenpool von Textaufgaben zum Thema zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zu Beginn des Jgs. 9 wird im Rahmen des Eingangstests das Textverständnis der Schüler diagnostiziert und mit den entsprechenden Ergebnissen der Selbsteinschätzungsbögen verglichen und fortlaufend mit den Ergebnissen analysiert.</p>	<p>Nach den Osterferien '15</p> <p>Schuljahr 15/16</p>
<p>Steigerung der Ergebnisse der Hauptschulabschlussprüfung in Mathe</p>	<p>In jeder Stunde wird zu Beginn ein kurzes Basic-Training stattfinden, in dem über das Schuljahr verteilt alle bekannten Themengebiete wiederholt werden. In den Arbeiten und Stunden gibt es immer wieder Prüfungsaufgaben.</p>	<p>Schüler-Portfolio Die Hauptschulabschlussergebnisse in Mathematik werden kontinuierlich ausgewertet.</p>	<p>Nach den Osterferien '15 Jährlich zu Schuljahresende</p>
<p>Optimierung der äußeren Bedingungen des Mathematikunterrichts</p>	<p>Weniger Lehrkräfte im Jg. 9 durch Mathe auf zwei Bändern. Mathedoppelstunde möglichst in den ersten vier Stunden am Vormittag Mathematik möglichst an drei Tagen in der Woche (eine Doppelstunde, zwei Einzelstunden). Förderung am Vormittag durch dieselben Lehrkräfte.</p>	<p>Stundenplan</p>	<p>Schuljahr 15/16</p>

Der aus diesen Zielen abzuleitende Maßnahmenplan wird in Verantwortung der Schulleitung erstellt. Er stellt eine wesentliche Grundlage für die Bilanzierung bis zur Zielerreichung bzw. dem Zeitpunkt der nächsten Schulinspektion dar.

Unterschrift Schulleiterin /
Schulleiter: _____

Unterschrift schulfachliche Aufsichtsbeamtin /
schulfachlicher Aufsichtsbeamte: _____

Datum: _____